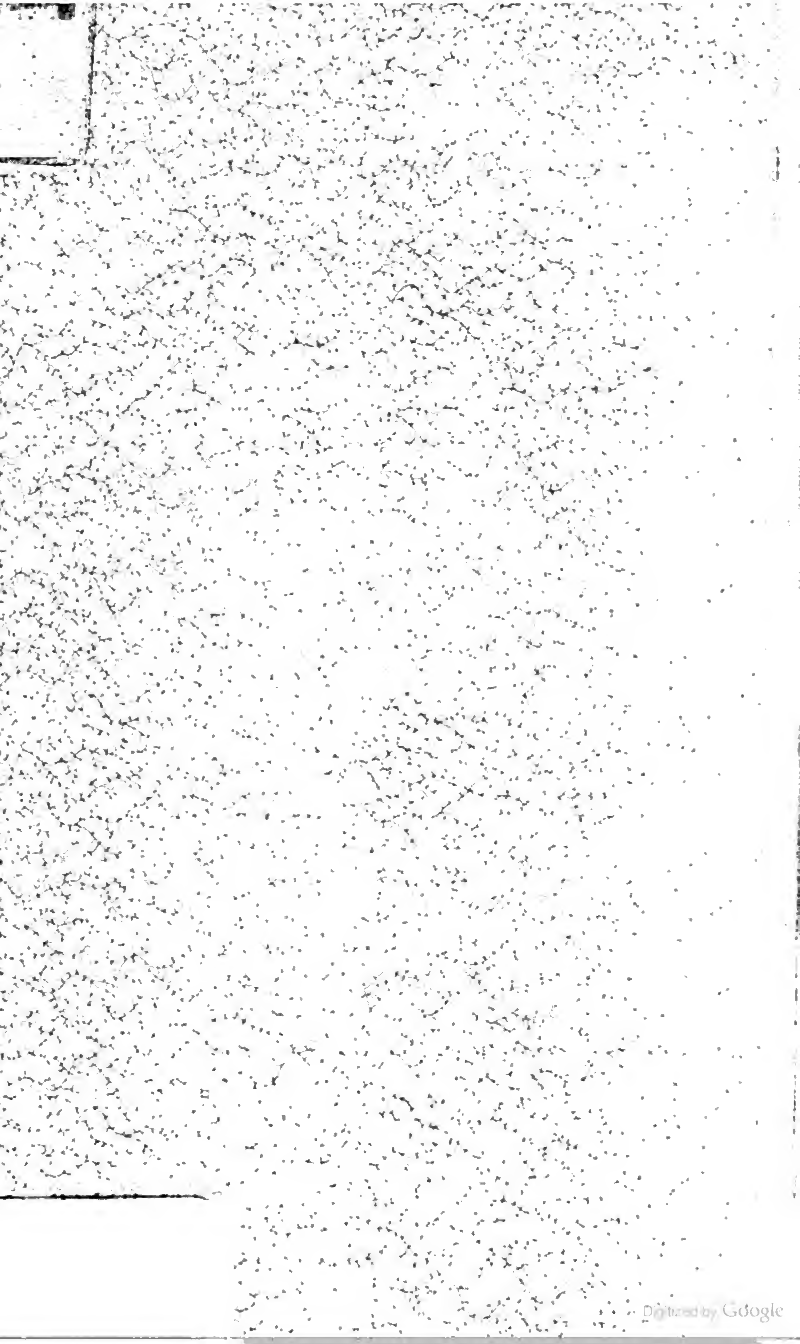




Neue allgemeine deutsche Bibliothek.

Anhang

zum neun und zwanzigsten bis acht und sechzigsten Bande,

enthaltend

das zweyte, oder alphabetische Sachregister über die in den Recensionen der von 1796 — 1800 erschienenen Bücher enthaltenen merkwürdigsten Sachen.

Vierte Abtheilung.

Mit Königl. Preuß. Kurbrandenb. allergn. Freyheit.

Berlin und Stettin,

bey Friedrich Nicolai. 1803.

Zweytes Register

der im

29sten bis 68sten Bande der N. A. D. Bibl. und den dazu gehörigen Anhängen enthaltenen Sachen.

(In dem zweyten Register sind die Todesfälle aus dem Intelligenzblatte und alle übrige Nachrichten aus demselben zu finden; alle im Int. Blatte angezeigte kleine Schriften findet man aber im ersten Register.)

A.

Aber=

Acker-

Advo-

Afri=

Ἀιώνιος

Aka-

Ama-

Archive,

Ar=

Arnim,

Arzt,

Asant,

Atmo-

Auge,

B.

Bade-

Bam=

Baß-

Ber-

Bi-

durch

Bie

Bie-

Bley,

Brannt=

Brow'

Brun-

C.

Car-

Chri-

Chri-

Staat

D.

Deut=

Dia=

Duelle

E.

Ebert,

Ehen,

Eid-

Erfin-

nur,

F.

seine

Fischer,

ist

Frank=

Frank-

Frank-

Fran-

Füße.

Gem-

Auch

Ger=

Ge-

Ge-

heit

Giar-

Glau-

Gör-

se

Got-

Gram=

Grau-

Grei-

Grie-

H.

Grund

Hei=

Hel-

Herr-

Hett-

Hunds=

Hussi-

J.

Ja-

Java,

Je-

Wir-

Schrift-

Jo-

Irr-

Ita

Jung-

K.

Kaffee,

Kant,

 was

Kant,

Denk-

Kar=

Kell-

Kir-

Klein-

Klo-

Knaus,

Kno=

Ko=

Kramp.

XLIX.

Krü=

Süsse-

Kuh=

L.

Land-

Land=

Lange=

Lave

Lehns-

Linie,

Lite-

Un-

Long-

Lu

mit

M.

Maler,

Ma-

Meer-

Meiß-

Mensch

Mensch,

Mo-

Mo=

Mu-

N.

Na=

ver=

Na=

Neu-

Nitsch,

O.

P.

tet

Pe-

Pfer-

Pflicht,

Philo-

zur

Philosophie, die, eine Geschichte derselben kann es nicht eher geben, als bis es eine Philosophie als Wissenschaft giebt, LIII. 1. 75

— — erfordert Bestimmtheit und Deutlichkeit der Begriffe, und diese werden in den Schriften der neuern Philosophen immer seltner, XXIX. 2. 357

— — es ist aus mit ihr, seitdem sie sich eines eigenen Verstandes, einer eigenen Vernunft rühmt. Sie ist weder mehr eine tüchtige Magd, noch eine Ehrfurcht gebietende Frau, LV. 2. 340

— — es steht ihr sehr übel an, wenn sie die Materien von der Möglichkeit, Wirklichkeit und Nothwendigkeit einer Offenbarung mit Gleichgültigkeit oder Dünkel behandelt, LXVII. 2. 347

— — großer Schade, der daraus entsteht, daß man in unsern Zeiten in derselben bey allen Ideen Schwierigkeiten über Schwierigkeiten zu häufen sucht, L. 1. 161

— — in dem Denken als Denken, oder in dem bloßen Denken soll man die einzige Quelle derselben nicht suchen; sondern mehr in dem, was dem Denken als Stoff, oder als Gegenstand vorbehalten wird, LXI. 2. 339

— — ist ein bloßes Kind des Temperaments und der Erfahrung, XLIX. 1. 120

— — kann keine Unruhen erregen, XXX. 1. 183

— — keiner, der sie lernt, soll ein Philosoph seyn, weil seine Kenntniß davon doch nur subjektiv = historisch ist, LVIII. 2. 369

— — man hat in derselben anjetzt den Geschmack des Publikums ganz verstimmt, LIX. 2. 365

— — man ist darüber noch uneinig, worin eigentlich ihre Gesundheit besteht, LXI. 2. 325 — der Satz: daß von dem Denken auf das Seyn außer dem Gedanken nie ein gültiger Schluß statt hat, ist derselben sehr übel bekommen, Ebd.

— — noch vor der Entstehung derselben sind bey allen Völkern gewisse Mythen über die Weltentstehung vorhanden gewesen, XLII. 2. 435

— — ob man den Unterricht in derselben mit der Logik anfangen soll, oder nicht, LXV. 2. 417 — auch mit der empirischen Psychologie soll man nicht den Anfang machen, Ebd. 418

— — ob man in derselben nicht auf dem Standpunkte des gemeinen Bewußtseyns stehen bleiben kann; sondern einen höhern Standpunkt annehmen muß, wie die transscendentalen Idealisten thun, Anh. II. 867

— — ob man nicht an der Spitze derselben einen Satz stellen kann, um sie daraus herzuleiten, LXIII. 1. 107

— — ob sie die wahre Religionserkenntniß mehr gehindert, als befördert habe. Man muß hiebey die Philosophie von den Philosophen unterscheiden, Anh. II. 667

— — soll den Grund aller Erfahrung angeben; sie muß sich also

Philos-

Phi-

Phil-

Poesie,

 leh-

Pre=

Pre-

Pu-

Q.

Queck-

R.

Raub-

Recht,

Rechts-

Re-

Reli-

Reli-

Reli-

Reli-

Re-

Re-

Rie=

Rö-

 das

S.

Säen,

Sailer,

Sal-

Schau-

Schluß,

Schmidt.

Schnei-

XXIX.

Schrift-

Schu-

Schwa-

Ruß-

Sei=

 keit

Ser-

Sich=

Sieyes,

Sleptia

Sohm

Speck,

Spra=

Spra-

Spul-

Staat,

Staats-

Elin-

Stet-

Stoll,

Succow,

Sün-

T.

Teiche,

Te-

Thie

Tole-

Trip-

Tu-

U.

Uns

nur

Ur-

V.

Ver-

Ver-

Pran=

Ver=

Vitruv

Volk,

Voß,

W.

tem,

Wasser-